Rostock INFO

Essenzen
Frequenz-Produkte
Therapie
Academy
Galerie

Pirching 95
A-8200 Gleisdorf

Tel: +43 (0)3112 36050
Mobil: +43 664 1884614
Fax: +43 (0)3112 36050-40

office@solid-sol.com
www.Solid-Sol.com

Skype-Kontakt:
solidsolautoffice

Diese Warzen können behandelt werden:

Stachelwarzen,

Pinsel- / Fadenwarzen,

Plantarwarzen,

Mosaikwarzen,

Flacharzen, sowie alle anderen Verrucae-Arten.

Feigwarzen (Papilloma Arten)

Dellwarzen (Poxvirus moll.)

Alterswarzen (seborrh. W.)

Warzen

bei Menschen

Warzen kommen, nerven, sind manchmal schmerzhaft und wenn man Glück und ein starkes Immunsystem hat, verschwinden sie einfach wieder. Warzen sind normalerweise gutartige Hautveränderungen, die durch eine Virusinfektion (Papilloma Viren, Poxvirus mollusci) entstehen.
Die Erreger der häufigsten Warzen (Verrucae) gehören zu den humanen Papilloma Viren (HPV), von denen es mehr als 80 verschiedene Untertypen gibt.

Man unterscheidet die Warzen nach ihrer Ausformung und Lokalisation:
Verruca vulgaris „Stachelwarze“ kommt überall am Körper vor - meist an Händen und Füßen; bildet bis zu erbsengroße Knoten. Am Hals, im Gesicht (hier gerne bei den Augen, auf Augenlid etc.) findet man „Pinsel- oder Fadenwarzen“ (Verrucae filiformes). Oft schmerzhaft sind die „Plantarwarzen“ (Verrucae plantares) auf der Fußsohle, sie breiten sich manches Mal flächiger aus („Mosaikwarzen“). Gerade Kinder und Jugendliche leiden an „Flachwarzen“ (Verrucae planae) - flache, rote Papeln vor allem im Gesicht und auf den Händen.

Ebenfalls zu den Papilloma Viren gehören die **Condyloma-Viren** (ca. 30 Genotypen), die die Feigwarzen hervorrufen. Sie sind äußerst ansteckend und gehören zu den sexuell übertragbaren Erkrankungen (STD). Ganz wenige Vertreter der Feigwarzen können sich zu malignen Tumoren entwickeln (HPV 16 und 18), die Auslöser für eine Entartung sind aber noch weitgehend unerforscht.

Nicht zu den Papilloma Viren gehört der Verursacher der „**Dellwarzen**“ (Mollusca contagiosa), diese Warzen entstehen durch eine Epidermisinfektion mit Poxvirus mollusci.

Obwohl die **Alterswarzen** (Seborrhoische Keratose) keine Warzen im eigentlichen Sinn darstellen, sondern nur gutartige Wucherungen der Oberhaut sind, wurden deren eigene und die zur Behandlung dienende Frequenzen ebenfalls auf diesen Globuli gespeichert.

Auf den Globuli Nr. 50 sind nun nicht nur die Löschfrequenzen, Erkennungsfrequenzen und Regenerationsprogramme gespeichert, wie es schon von den Rostock-Viren Globuli her kennen, sondern auch Wirkstoffe aus der Natur (z.B. Schöllkraut, Callisia fragans, Echinacea), die das Immunsystem stärken bzw. Wirkstoffe gegen diese 2 Viren-Gruppen enthalten.

Eine weitere Informationsgruppe findet man ebenfalls auf diesen Globuli:
Integrations- und Wirkungsverbesserungen für herkömmliche Behandlungen. So wird z.B. eine Behandlung mit flüssigem Stickstoff, Keratolytika oder Kaustika besser wirken, das rundum gesunde Gewebe sich schneller erholen, diverse Toxine werden leichter ausgeschieden, Nerven schneller beruhigt (Schmerz reduzierend) sowie die Gewebedurchblutung und Zellregeneration beschleunigt.
Ergänzend dazu wird das Trauma, das durch eine Kryo-, Elektro-, Laser- oder Zytostatikum-Behandlung im Zellverband auftritt, gelöscht und mit zellregenerierenden Frequenzen verstärkt.

Die Globuli arbeiten fast rein auf der körperlichen Ebene, verbessern aber auch die Verlinkungsmöglichkeiten für die feinstofflichen Anteile.

Ergänzende Produkte wären: Glob 22 (Immunsystem), Glob 30 (Haut, Haare, Nägel), Glob 37 (Mesenchym), Essenzen M7 (Notfall), M1 (Zellregeneration), M38 (Immunsystem), C1 (für Warzen an Händen und / oder Füssen), etc.
Gerne stellen wir für Sie eine individuelle Arbeitsmischung dafür zusammen!